



Elternbrief Kl. 1-4

31. Aug. 2022

Erfassung der Schwimmfähigkeit

Sehr geehrte Eltern,

seit dem Schuljahr 2016/17 wird auch die Schwimmfähigkeit der Grundschüler durch das Schulinformations- und Planungssystem MV (SIP) erfasst.

Daher bitte ich Sie, uns auf dem unteren Abschnitt mitzuteilen, welche Schwimmfertigkeiten Ihr Kind bereits erworben hat. Erläuterungen zu den Einstufungen erhalten Sie auf der Rückseite. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Freundliche Grüße
Astrid Wendt
-Schulleiterin-

Erfassung der Schwimmfähigkeit

Name des Kindes: _____

bitte ankreuzen	Bezeichnung	Unterschrift der Eltern
<input type="checkbox"/>	Nichtschwimmer*in	
<input type="checkbox"/>	Wassergewöhnung/Grundfertigkeiten	
<input type="checkbox"/>	Basisstufe	
<input type="checkbox"/>	Sicheres Schwimmen	

Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen, Fortbewegen

Drehen, Rollen

Stehen, Gehen.
Schweben, Auftreiben –
mit und ohne
Hilfsmittel,
mit und gegen den
Wasserwiderstand



- Sprung ins tiefe Wasser,
- anschließend 15 min schwimmen und dabei mindestens 200 m in einer beliebigen Schwimmart zurücklegen

oder

- beliebiger Sprung ins tiefe Wasser,
- anschließend 100 m in einer beliebigen Schwimmart schwimmen, keine Zeitbegrenzung, Wechsel der Schwimmart ist erlaubt, das Wasser ohne Hilfsmittel selbstständig verlassen
- Kopfsprung ins tiefe Wasser,
- anschließend 100 m schwimmen in einer Schwimmart, mit Zeitbegrenzung (maximal 3:30 min, ab Klassenstufe 9 – 2:30 min [männlich] / 2:45 min [weiblich]) und
- 100 m Schwimmen in einer zweiten Schwimmart, keine Zeitbegrenzung

Darstellung korrespondierender Anforderungen zwischen den Niveaustufen des Schwimmen-Könnens und der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen-Retten-Tauchen

Niveaustufen des Schwimmen-Könnens	korrespondierende Anforderungen	Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen-Retten-Tauchen
<u>Wassergewöhnung</u> - Körperwahrnehmung und Adaptation an die physikalischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers		<u>Seepferdchen</u> - Baderegeln - Sprung vom Beckenrand aus dem Stand mit anschließendem 25m Schwimmen in einer Schwimmart (Grobform), - Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schulterhohem Wasser
<u>Grundfertigkeiten des Schwimmens</u> - Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen, Fortbewegen		<u>Basisstufe des Schwimmens</u> - beliebiger Sprung ins tiefe Wasser, - anschließend 100 Meter in einer beliebigen Schwimmart, keine Zeitbegrenzung, Wechsel der Schwimmart ist erlaubt, das Wasser ohne Hilfsmittel selbstständig verlassen.
<u>Sicheres Schwimmen</u> - Sprung ins tiefe Wasser, anschließend 15 Minuten Schwimmen und mindestens 200 Meter in einer beliebigen Schwimmart zurücklegen oder - Kopfsprung ins tiefe Wasser, anschließend 100 Meter Schwimmen in einer Schwimmart, mit Zeitbegrenzung (mindestens 3:30 min, ab Klassenstufe 9 – 2:30 min (männlich)/2:45 min (weiblich); 100 Meter Schwimmen in einer zweiten Schwimmart, keine Zeitbegrenzung		<u>Deutsches Jugendschwimmabzeichen Bronze</u> - Kenntnis von Baderegeln - Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 200m zurückzulegen, davon 150m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten). - einmal ca. 2m Tiefsuchen: von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines kleinen Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring) - ein Paketsprung vom Startblock oder 1m Brett

Einwilligung der Personensorgeberechtigten zur
Datenübermittlung an die Schule und den Hort
Anbieter: Verdict nach § 5 Absatz 7
Bund-Tagesfahrgastgesetz - KfzUM V

Ich/Wir

(Name/n des/der Personensorgeberechtigten)

(Anschrift der/des Personensorgeberechtigten)
willig(e)n) ein, dass für mein/unser Kind

(Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes)
durch die Kindertageseinrichtung/die
Kindertagespflegeperson

(Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung sowie des
Trägers der Einrichtung/ der Kindertagespflegeperson)

die mit mir/uns im Entwicklungsgespräch im
Jahr des voraussichtlichen Eintritts meines/
unseres Kindes verschriftlichen Ergebnisse der
Entwicklungsdokumentation an die Leitung der
aufnehmenden Grundschule

(Name und Anschrift der Grundschule)
und die Leitung des Hortes

(Name und Anschrift des Hortes)
übermittelt werden.



Liebe Eltern,

nun ist es soweit. Die Vorschulzeit geht zu Ende, bald kommt der erste Schulftrag. Der Übergang ihrer Kinder in die Grundschule wurde bereits im Kindergarten oder in der Kindertagespflege gezielt vorbereitet. Die alltagsintegrierte Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung Ihres Kindes (Portfolio) war regelmäßig Gegenstand von Gesprächen mit Ihnen. Damit ein guter Übergang gelingt, wollen die pädagogischen Fachkräfte es Ihnen Kindern leicht machen. Dafür sollen die Ergebnisse der Beobachtung und Dokumentation zur Unterstützung der individuellen Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten Ihres Kindes auch in der Grundschule und im Hort genutzt werden können. Für die Weitergabe der Ergebnisse ist Ihre Einwilligung Voraussetzung.

Ich bitte Sie deshalb darum, der Weitergabe der Ergebnisse der Beobachtung und Dokumentation an die Grundschule und den Hort zuzustimmen und die Einwilligungserklärung in diesem Fahrblatt zu unterschreiben.

Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind alles Gute.

Stefanie Drese

Stefanie Drese
Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung

Herausgeber und Informationsweg:

Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
Mecklenburg-Vorpommern,
Werderstraße 124,
19055 Schwerin
Pressestelle
E-Mail: pressestelle@sm.mv-regierung.de
Telefon: 0385 588 9004

Bildnachweis: Lorelyn Medina/Pressmaster/shuterstock.com
Druck: Produktionsbüro Tinus
Stand: 01.01.2020

zuständige Aufsichtsbekörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift:
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

Dienststelle:
Werderstraße 74a, 19055 Schwerin, Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58, E-Mail: info@datenschutz.mv.de
Webseite: www.datenschutz.mv.gv

**Mecklenburg
Vorpommern**

Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung



Elternübermittlung

nach § 3 Absatz 7 KfzUM V

über
die Verwendung der Ergebnisse der
alltagsintegrierten Beobachtung
und Dokumentation

an
das Ergebnis der schriftlichen Einwilligung
der Eltern zur Datenübermittlung an
Grundschule und Hort

Warum arbeiten Kindertageseinrichtung und Grundschule zusammen?

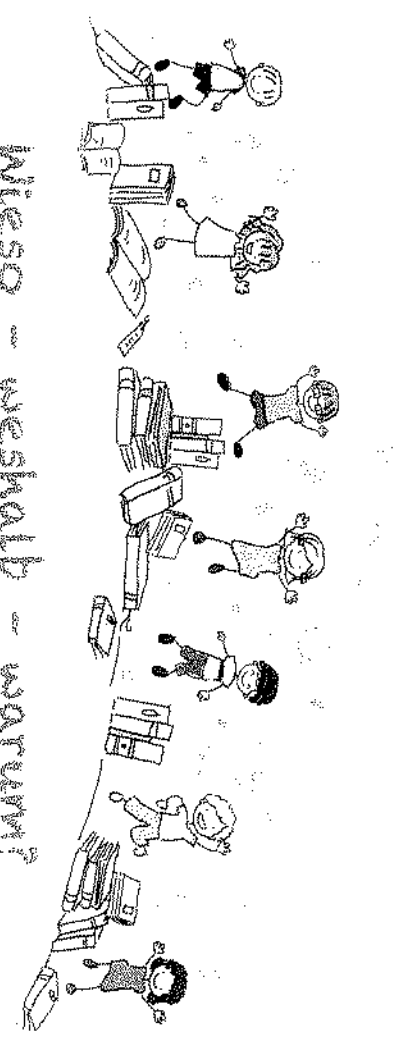
Bildung und Erziehung in der Kindertageseinrichtung und in der Grundschule verfolgen das Ziel, die Persönlichkeit und die Kompetenzen Ihres Kindes zu stärken, indem die Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes ausgeschöpft und gefördert werden. Trotz dieser Gemeinsamkeiten besteht für Ihr Kind mit dem Übergang in die Grundschule ein neuer wichtiger Lebensabschnitt. Damit der Übergang gelingt, arbeiten Kindertageseinrichtung und Grundschule eng zusammen. Ziel ist es, die Lernprozesse der Kinder fortzuführen und dabei die besonderen Entwicklungsbedingungen jedes Kindes zu berücksichtigen.

Wie soll dieses Ziel erreicht werden?

Grundlagen für die Beurteilung über Lernausgangslänge Ihres Kindes sind die Ergebnisse der regelmäßigen Beobachtung und Dokumentation seiner Entwicklung in der Kindertageseinrichtung. Die Lehrkraft erhält so einen Eindruck davon, was Ihr Kind bereits kann, wo seine Stärken sind, die es zu fördern gilt, aber auch in welchen Bereichen es weiterhin eine besondere Unterstützung braucht.

Warum spielt Datenschutz dabei eine Rolle?

Bei den Inhalten der Ergebnisse der Beobachtungen und Dokumentationen handelt es sich um personenbezogene Daten, die die Gesundheit betreffen oder zumindest Rückschlüsse auf die Person zulassen können. Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist eine Datenübermittlung unter dem genannten Voraussetzungen zulässig. Im Falle von Übermittlung an die Grundschule und Ihren Sohn ergibt § 3 Absatz 7 Artikel 6 DSGVO, dass die schriftliche Einwilligung der Eltern erforderlich ist. Diese ist auf dem untenstehenden Vordruck vorzuziehen, der hier angehängt ist.



Wieso weshalb warum?

Fragen und Antworten zur Weitergabe von Informationen der Beobachtung und Dokumentation

Sie haben jederzeit das Recht, über alle zu Ihrer Person oder der Ihrer Kinder elektronisch oder in Akten gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten.

Bier die mit Ihnen nach dem Entwicklungsgespräch in dem Jahr des vorläufigen Ergebnisses werden beim Übergang in die nächstfolgenden Einrichtungen weitergeben und – sofern Ihr Kind das hört besteht – auch diesem übermittelt. Voraussetzung ist, dass Sie Ihre Einwilligung hierzu schriftlich erklären. Dabei können Sie entscheiden, ob die Daten nur der Schule oder auch dem Hort übermittelt werden.

Ist die Weitergabe von Informationen an die Grundschule auch ohne Ihre Einwilligung möglich?

Nein
In der Kindertraumförderung werden die Daten zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsantrags in der Kindertagesein-

richtung oder der Kindertagespflege verarbeitet. Eine Übermittlung an Grundschule und/oder Hort stellt einen neuen Verarbeitungszweck dar. Darüber muss neu informiert und die schriftliche Einwilligung eingeholt werden.

Was passiert mit den Ergebnissen der Dokumentation, wenn die Einwilligungserklärung nicht abgegeben wird?

Die Dokumentation ist ein Jahr, nachdem das Kind die Kindertageseinrichtung oder die Kindertagespflege verlassen hat, datenschutzgerecht zu vernichten.

Haben Sie weitere Fragen zur Beobachtung und Dokumentation?

Wenden Sie sich bitte an die Leitung Ihrer Kindertageseinrichtung oder an Ihre Kindertagespflegeperson.

Ich habe/Wir haben die schriftlichen Ergebnisse der Entwicklungsdokumentation gefertigt und auf Wunsch auch als Kopie erhalten. Nur diese verschlüsselten Inhalte werden an die Schule und/oder den Hort weitergegeben. Diese Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis. Es hat keine negativen Folgen oder Nachteile für mich/uns oder mein/unsere Kind, wenn ich nicht einwillige/wir nicht einwilligen.

Ich kann/Wir können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine/unsere Daten und die schriftlichen Ergebnisse der Beobachtung und Dokumentation meines/unsers Kindes nicht weiterverarbeitet werden. Die schriftlichen Ergebnisse sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner/unsere Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Meine/Widerrufserklärung kann ich/können wir schriftlich an die Kindertageseinrichtung, deren Träger/die Kindertagespflegeperson richten. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung der personenbezogenen Daten ist Ihre freiwillig erteilte Einwilligung.

Die Ergebnisse werden zum Zweck eines guten Überganges von der Kindertageseinrichtung/den Kindertagespflegepersonen an die Grundschule und/oder den Hort übermittelt. Im Übrigen gelten die allgemeinen Informationen nach Artikel 13 DSGVO.

Ort, Datum Unterschrift der/der Personensorgeberechtigten

Liebe Eltern! Zur Geltendmachung dieser Rechte können Sie sich entweder unmittelbar an die o. g. Kindertagespflegeperson/den o. g. Träger der Kindertageseinrichtung oder den jeweiligen Datenschutzbeauftragten wenden. Diesen erreichen Sie wie folgt:

(Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten des Trägers)

Sie können sich gemäß Artikel 77 DSGVO beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern beschweren. Die Kontaktdaten finden Sie auf dieser Flyer.



Elternbrief
Grundschule Bentwisch

**Unterrichtsplanung für das Schuljahr 2023/24
hier: Teilnahme am evangelischen Religions- bzw. am Philosophieunterricht**

Sehr geehrte Eltern,

für die Planung des neuen Schuljahres bitte ich Sie, im einfachen Ankreuzverfahren mitzuteilen, ob Ihr Kind am Religions- bzw. am Philosophieunterricht teilnehmen wird. Die Wahl ist für ein Schuljahr bindend.

Nutzen Sie für Ihre Antwort das Formular auf der Rückseite dieses Schreibens und geben Sie dieses sofort wieder in der Grundschule ab.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße
Die Schulleitung



Schuljahr 2023/24

Vor- und Zuname des Kindes

Teilnahme am evangelischen Religions- bzw. am Philosophieunterricht im Schuljahr 2023/24

- Die Teilnahme erfolgt im Schuljahr 23/24 am evangelischen Religionsunterricht.

- Vom Religionsunterricht wird o. g. Kind im Schuljahr 23/24 **abgemeldet**.
Die Teilnahme erfolgt am Philosophieunterricht.

Datum und Unterschrift der Eltern

Einwilligungserklärung als Anhang zum Stammdatenblatt

Grundschule Bentwisch Stralsunder Straße 58a 18182 Bentwisch Tel. 0381 66673855	Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter an Schulen Zweckverband Elektronische Verwaltung M-V Eckdrift 103, 19061 Schwerin E-Mail: datenschutz-schule@ego-mv.de Telefon: +49 (0)3834 / 34 50 -350
--	--

In unserem Schulhaus sollen Fotos Ihres Kindes von schulischen Veranstaltungen (z. B. Einschulung und Wandertag) veröffentlicht werden. Ebenso sollen Fotos, Vornamen, und das Geburtsdatum ohne Jahreszahl für Ausstellungen von z. B. Arbeitserzeugnissen in der Schule genutzt werden. Für die Kontaktaufnahme mit Ihnen benötigen wir zudem Ihre E-Mail-Adresse (diese wird nicht veröffentlicht). Zur Verarbeitung und Veröffentlichung dieser Daten benötigen wir Ihre **Einwilligungen** (Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 ff. DSGVO), diese müssen für alle Fälle separat erteilt werden (Siehe Tabelle unten). Ein äußerer Zwang zu Abgabe oder zum Widerruf der Einwilligungserklärung darf nicht ausgeübt werden. Die Erteilung der Einwilligungen erfolgt **freiwillig**.

Da gegebenenfalls auch andere Personen als das pädagogische Personal Zutritt zu den Schulräumen haben (z. B. Reinigungspersonal, Essenslieferanten, etc.) gelten die Räumlichkeiten, aus Sicht des Datenschutzes, als öffentlich. Entsprechend können dort veröffentlichte Fotos von diesen Dritten eingesehen werden.

Ein nachträglicher **Widerruf der Einwilligungen für die Zukunft ist jederzeit möglich** und führt zur Löschung der Daten. Die Löschung der digitalen Daten erfolgt umgehend und ohne schuldhaftes Verzögern. Weiterhin werden aufgehängte oder intern veröffentlichte Fotos entfernt und vernichtet. Erteilen Sie die Einwilligungen nicht, so entstehen Ihnen und Ihrem Kind keine Nachteile. **Die Folgen** der nicht erteilten Einwilligungen sind lediglich, dass keine Bilder Ihres Kindes und die Vornamen und ggf. Geburtsdaten für Ausstellungen von z. B. Arbeitserzeugnissen in der Schule genutzt werden. Zudem erfolgt dann keine Kontaktaufnahme mit Ihnen per E-Mail.

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit bezüglich der erfassten / veröffentlichten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Sie haben ferner das Recht Datenschutzbeschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben.

Postanschrift: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V
Schloss Schwerin,
Lennéstraße 1,
19053 Schwerin,
Telefon: 0385 / 59494-0
E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Mit meiner Unterschrift erkläre ich meine Einwilligung zur Verarbeitung folgender personenbezogener Daten (Zutreffendes bitte ankreuzen!):

Personenbezogene Daten	Verwendungszweck	Dauer der Speicherung	Einwilligung	
Fotos ohne Namensnennung (inkl. Gruppenfotos)	Für das Portfolio (auf USB-Stick und Papierform) Ihres Kindes in der Lerngruppe	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zum Zweckwegfall	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Fotos ohne Namen	Ausstellungen in der Schule	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zum Zweckwegfall	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Name, Vorname	Ausstellungen von Exponaten in der Schule, Nennung auf Rekordtafel o.ä., Organisation des Lerngruppenraums	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zum Zweckwegfall	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum ohne Jahreszahl	Ausstellungen in der Schule	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zum Zweckwegfall	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten	Kontaktaufnahme und Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zum Austritt aus der Schule	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Übermittlung Name und Lerngruppenzugehörigkeit an den ASB Hort Bentwisch	Zuordnung des Kindes zur Lerngruppe und der entsprechenden Betreuungsgruppe im Hort	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis zum Zweckwegfall	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Abbildung auf Gruppenfoto der Lerngruppe Ihres Kindes mit Nennung des Vor- und Nachnamens sowie der Lerngruppenbezeichnung und Schule des Kindes	Einschulungsbeilage (inklusive der digitalen Ausgabe) der Ostsee-Zeitung	Für den Zweck der Einschulungsbeilage	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>

Vorname und Name der Schülerin/des Schülers

Vorname und Name des/der Personensorgeberechtigten *

Ort, Datum

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten *

* Es sind die Namen und Unterschriften beider Personensorgeberechtigten nötig!



Einverständniserklärung

über die Zusammenarbeit mit der Schule im Rahmen der Kooperation zwischen Kindertagesstätte
und Grundschule

Sehr geehrte Eltern,

das Fachpersonal der Kindertagesstätte, die Ihr Kind besucht, kennt jedes betreute Kind sehr gut, weil es über mehrere Jahre hinweg in seiner Entwicklung begleitet und beobachtet wurde. Seitens der Kindertagesstätte können daher wichtige ergänzende Einschätzungen darüber gemacht werden, welche Unterstützung das einzuschulende Kind möglicherweise in der Schule in der Anfangszeit benötigt. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Kontinuität in der Erziehung und Bildung Ihres Kindes gewährleistet.

Mit der Kindertagesstätte haben wir eine enge Kooperation für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule vereinbart. Hierzu ist u.a. der Austausch über den Entwicklungsstand und die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes sinnvoll und hilfreich.

Unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften bitten wir Sie, die vorliegende Einverständniserklärung in der Grundschule abzugeben.

Ich danke für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

Anke Schmidt
-Schulleiterin-



Einverständniserklärung

- Ich bin damit einverstanden,
- Ich bin nicht damit einverstanden,

dass im Rahmen der Kooperation von Kindertageseinrichtung und Grundschule die Erzieher-Innen, LehrerInnen und die Schulleitung hinsichtlich der Einschulung meines Kindes

Name, Vorname

gemeinsam beraten.

Dazu gehört auch, dass sie mein Kind mit Blick auf die Einschulung beobachten und diese Informationen austauschen und mein Kind an Schulbesuchen teilnehmen darf.

Die Erzieher/innen können auch Kenntnisse über den Entwicklungsprozess und Entwicklungsstand meines Kindes, die für dessen Einschulung unmittelbar von Bedeutung sind, an LehrerInnen und Schulleitung weitergeben.

Soweit die Einbeziehung anderer schulischer oder außerschulischer Dienste und Institutionen im Hinblick auf die Einschulung für notwendig erachtet wird, kann dies nur mit meinem schriftlichen Einverständnis erfolgen.

Ich weiß, dass ich diese Einwilligung verweigern oder jederzeit widerrufen kann, ohne dass dies negative Folgen für mich oder mein Kind hat.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Elternanfragebogen zur Feststellung des Entwicklungsstandes Ihres Kindes

Liebe Eltern,

bald wird Ihr Kind eingeschult.

Eine gute Vorbereitung auf die Schulzeit Ihres Kindes liegt uns am Herzen.

Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe. Mit diesem Fragebogen geben wir Ihnen als Eltern die Möglichkeit, uns Ihre Sicht auf den Entwicklungsstand Ihres Kindes aber auch Ihre eventuellen Sorgen mitzuteilen. Somit können wir gemeinsam entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten mit Ihnen besprechen.

Selbstverständlich sind alle Angaben freiwillig. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Fragebogen in der Schule abgeben oder per Mail an info@grundschule-bentwisch.de übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Schmidt

Schulleiterin

Angaben zum Kind (bitte in Druckschrift ausfüllen)	
Name:	Vorname:
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsdatum:	Geburtsort:
	Geburtsland:
Staatsangehörigkeit:	Verkehrssprache:
Anschrift: Straße, Hausnr. PLZ, Wohnort	

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bitte folgende Fragen* zu Ihrem Kind beantworten könnten:

1. Besucht Ihr Kind eine Kindertagesstätte oder Kindertagespflege? Wenn ja, welche?	Ja	Nein
2. Machen Sie sich Sorgen wegen der Entwicklung Ihres Kindes? Wenn Ja, welche?	Ja	nein

*Zutreffendes bitte ankreuzen.

3. Machen Sie sich Sorgen wegen des Verhaltens Ihres Kindes? Wenn Ja, welche?	Ja	nein
4. Machen Sie sich Sorgen um die Gesundheit Ihres Kindes? Wenn Ja, welche?	Ja	nein
5. Nimmt Ihr Kind regelmäßig Medikamente ein? Wenn ja, welche?	Ja	nein
6. Machen Sie sich Sorgen um das Hörvermögen Ihres Kindes? Wenn Ja, welche?	ja	nein
7. Machen Sie sich Sorgen um das Sehvermögen Ihres Kindes? Wenn Ja, welche?	ja	nein
8. Hat Ihr Kind ein Sprachproblem? Wenn Ja, welches? <input type="checkbox"/> Stottern oder Redeflussstörungen <input type="checkbox"/> Auslassen oder Vertauschen von Lauten, <input type="checkbox"/> Ausspracheprobleme (z.B. Lispeln) undeutliche Aussprache, <input type="checkbox"/> eingeschränkter Wortschatz, <input type="checkbox"/> anderes _____ <small>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</small>	ja	nein
9. Sind die Kita-Erzieherinnen oder Kita- Erzieher aufgrund von Problemen auf Sie zugekommen? Wenn ja, weshalb?	ja	nein

Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes*

(Anmerkung: Ihr Kind muss noch nicht alles können!)

Ihr Kind...	unsicher selten	teilweise sicher/ teilweise	überwie- gend si- cher/ häufig	sicher/ immer
Motorik				
... kann wie ein „Hampelmann“ hüpfen				
... kann im Einbein-Stand mindestens 10 Sekunden das Gleichgewicht halten				
...kann mit geschlossenen Beinen vorwärts springen.				
...kann große Bälle aus ca. 2m Entfernung auffangen.				
...läuft im Wechselschritt die Treppen herunter.				
Auditive Wahrnehmung und Sprache				
Ihr Kind...				
...versteht im Allgemeinen problemlos längere, mündliche Aufforderungen.				
...auch wenn es den Sprecher nicht sieht				
...auch wenn schneller gesprochen wird.				
...auch wenn undeutlich gesprochen wird.				
...auch wenn leise gesprochen wird.				
Ihr Kind kann im Allgemeinen problemlos				
...unbekannte Wörter nachsprechen.				
...ähnlich klingende Wörter (Haus-Maus, Buch-Tuch) unterscheiden.				
...unterschiedliche Geräusche (Staubsauger, Waschmaschine etc.) auseinanderhalten.				
...die Richtung erkennen, aus der gerufen wird.				
...Warngeräusche (Hupen, Sirene) erkennen.				
...einer Unterhaltung folgen, wenn im Hintergrund Geräusche (Musik, Lärm) hörbar sind.				
...sich den Text von Kinderliedern, kurzen Reimen, Fingerspielen oder Gedichten merken.				
...den Inhalt einer Geschichte/ Begebenheit sinngemäß nacherzählen.				
...einfache Melodien nachsingen.				
Visuelle Wahrnehmung und Visuomotorik/ Feinmotorik	unsi- cher/ selten	teilweise sicher/ teilweise	überwie- gend si- cher/ häufig	sicher/ immer
Ihr Kind kann im Allgemeinen				
...gern und ausdauernd puzzeln.				
... gern und ausdauernd malen?				

*Zutreffendes bitte ankreuzen.

(Über ein selbstgemaltes Bild würden wir uns freuen!)				
...Mengen bis „4“ ohne Nachzählen erfassen. (4 Stifte, 4 Äpfel...)				
...mindestens drei Farben erkennen und richtig benennen.				
...mit der Kinderschere an einer geraden Linie entlang schneiden.				
...seine Kleidung selbstständig auf- und zuknöpfen.				
...einen Turm mit mindestens 8 Bausteinen bauen.				
... selbstständig mit Besteck essen.				
Sozial-emotionale Kompetenzen Ihr Kind...				
...spielt gern mit anderen Kindern in der Gruppe.				
...und kann sich mit ihnen im Spiel gut abwechseln.				
...wird von den anderen Kindern akzeptiert.				
...ist rücksichtsvoll gegenüber anderen Kindern.				
...benötigt selten Hilfestellungen von Erwachsenen, um eine Spielaktivität zu finden.				
...kann sich lange und ausdauernd mit einer Spielaktivität beschäftigen.				
...lässt sich im Allgemeinen bei Ärger schnell beruhigen.				
...löst Konfliktsituationen im Allgemeinen ohne körperliche Auseinandersetzungen.				
...zeigt keine auffallende Schüchternheit.				

Weitere wichtige Anmerkungen von Ihnen:

Ort und Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

*Zutreffendes bitte ankreuzen.